

Inhaltsverzeichnis

Kapitel

1	Einleitung	S. 1
1.1	Einführung: Definition von Streicherklassenunterricht	S. 6
2	Rückblick: Entstehung der Streichermethodik in den USA und Import der Methode nach Deutschland	S. 8
2.1.	Kurzbiographie Paul Rollands und Entstehung seiner Streichermethode	S. 8
2.2	Kernaspekte der Methode Rollands	S. 11
2.2.1	Teach music through music	S. 11
2.2.2	Didaktischer Aufbau	S. 12
2.2.3	Principles of Movement in String playing	S. 15
2.2.4	Rhythmusschulung	S. 18
2.3.	Rahmenbedingungen des Musikunterrichts in den USA	S. 19
2.4	Erste Fortbildungen und Pilotprojekte in deutschen allgemein bildenden Schulen	S. 23
3	Aus der Praxis: Aufbau einer Streicherklasse an der Ricarda Huch Schule Hannover	S. 26
3.1	Schulprofil der Ricarda Huch Schule	S. 26
3.2	Idee und Qualifikation	S. 27
3.3	Werbung und Finanzierung	S. 28
3.4	Instrumente, Räume, Notenmaterial	S. 29
3.5	Erfahrungsbericht: Die ersten 10 Stunden in einer Streicherklasse	S. 30
4	Interessen und Ziele im Zusammenhang mit dem Streicherklassenunterricht	S. 34
4.1	Ökonomische und (schul)politische Interessen	S. 35
4.1.1	Ökonomische Interessen	S. 35
4.1.2	Schulpolitische Interessen	S. 36
4.1.3	Interessen der Musikschulen und Verbände	S. 37
4.1.4	Erwartungen in Bezug auf die Stellung des Musikunterrichts	S. 38

4.2	Vermutete Transfereffekte durch verstärktes Musizieren	S. 40
4.2.1	Intelligenzverhalten	S. 41
4.2.2	Sozialverhalten	S. 42
4.3	Erwartungen der Musikpädagogik auf der Grundlage aktueller Ergebnisse der Lern- und Lehrforschung	S. 44
4.3.1	Erwartungen auf Grundlage der Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung	S. 44
4.3.2	Erwartungen im Rahmen unmittelbarer Erfahrungen mit Musik	S. 47
4.3.3	Erwartungen in Bezug auf die Motivation und Leistungsbereitschaft der Schüler	S. 48
5	Vorurteile und Bedenken gegenüber dem Streicherklassenunterricht	S. 52
5.1	Bedenken aus Instrumentalpädagogischer Perspektive	S. 52
5.2	Bedenken aus der Perspektive der Schulmusik	S. 54
6	Konzipierung der Untersuchung	S. 57
6.1	Vorüberlegungen zur Untersuchung	S. 58
6.2	Anmerkungen	S. 60
7	Ergebnisse der Untersuchung	S. 61
7.1	Bestandsaufnahme zur Praxis des Streicherklassenunterrichts	S. 61
7.1.1.	Angaben zu Person und Ausbildung der Lehrkräfte	S. 62
7.1.2	Organisation und Finanzierung des Streicherklassenunterrichts	S. 66
7.2.	Ergebnisdarstellung in Hinblick auf die Hypothesen	S. 72
7.2.1	Auswirkungen des SKU auf die Lehrkräfte	S. 72
7.2.2	Auswirkungen des SKU auf die Schüler	S. 76
7.2.3	Auswirkungen des SKU auf die Unterrichtsinhalte	S. 78
7.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	S. 83
8	Ausblick: Perspektiven des Streicherklassenunterrichts	S. 85
9	Literaturverzeichnis	S. 87

10 Anhang

A)	Befragung zum Streicherklassenunterricht	S. 1
B)	Adressenliste zum Streicherklassenunterricht	S. 7
C)	Transkription der Podiumsdiskussion auf dem Mainzer Kongress <i>Perspektiven des Klassenmusizierens</i>	S. 12
D)	Begrüßungsvortrag Prof. Schäfer-Lembecks auf dem Mainzer Kongress <i>Perspektiven des Klassenmusizierens</i>	S. 32
E)	Interview mit der Unterstufenkoordinatorin der Ricarda Huch Schule Hannover, Frau Koch	S. 44
F)	Fotos und Arbeitsblätter der Streicherklassenarbeit an der Ricarda Huch Schule Hannover	S. 47
G)	Ergänzende Abbildungen und Tabellen	S. 55
H)	Kooperationsvereinbarung der Musikschule Attendorn-Finntrop und des Rivius - Gymnasiums Attendorn	S. 61

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abb.1:	Learning Arm Balance	S. 14
Abb.2:	Shadow bowing with a tube (Violin)	S. 16
Abb.3:	Shadow bowing with a tube (Cello)	S. 16
Abb.4:	Bundesländerverteilung der Stichprobe	S. 62
Abb.5:	Anregung zum Streicherklassenunterricht durch...	S. 64
Abb.6:	Gründe für die Hinwendung zum Streicherklassenunterricht	S. 64
Abb.7:	Wochenstundenverteilung nach den häufigsten Modellen	S. 66
Abb.8:	Zusammensetzung des Unterrichtsteams	S. 67
Abb.9:	Instrumentenverleih durch...	S. 70
Abb.10:	Auswirkungen des SKU auf die Lehrer	S. 72
Abb.11:	Zufriedenheit der Lehrer	S. 73
Abb.12:	Auswirkungen des SKU auf die Lehrer	S. 74
Tab.1:	Auswirkungen des Streicherklassenunterrichts auf die Schüler	S. 76
Abb.13:	Unterrichtsinhalte im Vergleich zu normalem Unterricht	S. 80
Tab.2:	Auswahl von Mittelwerten zu Frage 5.1	S. 81

Tabellen- und Abbildungen im Anhang

Abb.14: Ruheposition der Geigenschüler	S. 47
Abb.15: Zupfübungen mit gleichzeitiger Flexibilisierung des rechten Arms	S. 47
Abb.16: Übung, die Geige mit der linken Hand abzustützen	S. 48
Abb.17: Zupfübungen	S. 48
Abb.18: Celli Bässe bei ihren Zupfübungen	S. 49
Abb.19: Die Schüler suchen den Bogenschwerpunkt für die vereinfachte Bogenhaltung	S. 49
Abb.20: Die Musiklehrerin Frau Reu zeigt an ihrem Zauberbogen eine Übung	S. 50
Abb.21: Arbeitsblatt für die ersten Bogenübungen	S. 51
Abb.22: Arbeitsblatt „Die Bestandteile der Streichinstrumente“	S. 52
Abb.23: Arbeitsblatt mit Erklärungen der ersten Bogenübungen	S. 53
Abb.24: Stückbegleitungen mit Leersaiten	S. 54
Tab.3: Alter der Befragten	S. 55
Tab.4: Durchschnittliches Alter der Befragten	S. 55
Tab.5: Streichinstrument als Haupt- oder Nebenfach?	S. 55
Tab.6: Teilnahme an einer Fortbildung zum SKU	S. 56
Tab.7: Dauer der Fortbildung	S. 56
Tab.8: Anregung zum Streicherklassenunterricht	S. 56
Tab.9: Gründe für die Hinwendung zum SKU	S. 56
Tab.10: Korrelation <i>Hauptfach</i> und <i>Eigene Beschäftigung</i>	S. 57
Tab.11: Wie lange gibt es SKU an Ihrer Schule?	S. 57
Tab.12: Mittelwert zu Tab.11	S. 57
Tab.13: Wochenstunden Musikunterricht in Klasse 5	S. 57
Tab.14: Wochenstunden SKU in Klasse 5	S. 58
Tab.15: Wochenstunden Musikunterricht in Klasse 6	S. 58
Tab.16: Wie viele Schulen bieten über den SKU zusätzlichen Musikunterricht an?	S. 58
Tab.17: SKU im Team?	S. 58
Tab.18: Mittelwert: Kosten für die Eltern	S. 58
Tab.19: Instrumentenverleih durch den Geigenbauer	S. 59
Tab.20: Instrumentenverleih durch die Schule	S. 59
Tab.21: Instrumentenverleih durch die Musikschule	S. 59
Tab.22: Mittelwerte für Frage 5.6 nach Zufriedenheit der Lehrer	S. 59
Tab.23: Mittelwerte für Frage 6.1 nach persönlichem Nutzen des SKU	S. 60
Tab.24: Korrelation von <i>Zufriedenheit</i> und <i>Effektivität des Unterrichts</i>	S. 60
Tab.25: Korrelation <i>Instrumentale Anforderungen</i> , <i>Zufriedenheit</i> und <i>Selbstsicherheit</i>	S. 60
Tab.26: Vergleich der Unterrichtsinhalte des „normalen Musikunterrichts“ mit dem SKU	S. 61